

PRESSEMITTEILUNG

Zur Veröffentlichung frei

AmCham Germany zum TEC Meeting

TEC Meeting zeigt Potential für Wachstum auf

Transatlantischer Markt ohne Handelsbarrieren notwendig

Frankfurt, 30. November 2011 – Die Amerikanische Handelskammer in Deutschland (kurz: AmCham Germany) begrüßt die Ergebnisse des gestrigen Transatlantic Economic Council (TEC) Meetings und betont die Wichtigkeit der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den USA und Europa als zentralen Schlüssel für nachhaltiges Wachstum und globale Wettbewerbsfähigkeit. AmCham Germany Präsident Fred B. Irwin: „Wir begrüßen die TEC Meeting Ergebnisse. Sie zeigen: Die transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen sind stark und bergen, sogar in krisenhaften Zeiten, Potential für Wachstum auf beiden Seiten des Atlantik“.

AmCham Germany begrüßt insbesondere die Schaffung der „High Level Working Group on Jobs and Growth“ unter gemeinsamer Leitung von EU-Handelskommissar De Gucht und US Handelsbeauftragtem Kirk. Die Einrichtung der Arbeitsgruppe, die Ende 2012 ihre Ergebnisse und Handlungsempfehlungen präsentieren wird, ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung der EU-US Handels- und Investitionsbeziehungen und zur Schaffung eines integrierten transatlantischen Marktes.

Die wirtschaftliche Beziehung zwischen den USA und der EU ist die Wichtigste der Welt. Zusammen generieren beide Regionen Handels- und Investitionsflüsse im Wert von 2,7 Billionen Dollar jeden Tag, unterstützen damit 14 Millionen Jobs und sind für ca. 50% des weltweiten GDP sowie für 30% des weltweiten Handels verantwortlich. Der enge Austausch zwischen den USA und der EU im Rahmen des TEC schafft eine solide Grundlage für den langfristigen Abbau von Handelshemmnissen und die Schaffung eines harmonisierten transatlantischen Marktes. Barrierefreier transatlantischer Handel ist Motor für wirtschaftliches Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Der Abbau von nicht-tarifären Handelsbarrieren könnte die globale Wettbewerbsfähigkeit der USA und Europas entscheidend stärken und zu mehr als 3 Prozent zusätzlichem Wachstum auf beiden Seiten führen.

Weitere Handlungsempfehlungen finden Sie im AmCham Germany 10 Punkte Programm zur künftigen transatlantischen Zusammenarbeit unter: http://www.amcham.de/fileadmin/user_upload/Presse/2011/111104_Media_10PointProgram_FINAL.pdf

Mit etwa 3.000 Mitgliedern ist **AmCham Germany** die größte bilaterale Wirtschaftsvereinigung in Europa. Die Kammer versteht sich als Kommunikationsbrücke zu Investoren in den Vereinigten Staaten. Die Förderung der deutsch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen und des Wirtschaftsstandorts Deutschland stehen im Vordergrund.

Kontakt:
Patricia Limburg
Manager, Communications
and Government Relations
T +49 69 929104-40
E presse@amcham.de